



Freiburg im Breisgau, ©eyetrone/Fotolia

Begegnungen, kann die Tagungsreihe so einen gewichtigen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit und Umwelt leisten.

Die Auftaktveranstaltung am 19. Juni 2015 widmet sich dem kommunalen Klimaschutz. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern von Kommunen, Tourismuseinrichtungen, kommunalen Dienstleistungsunternehmen, der Energiewirtschaft und anderen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren möchten wir über langfristige und nachhaltige Perspektiven des kommunalen Klimaschutzes diskutieren: Denn Städte, Gemeinden und Landkreise spielen beim Klimaschutz eine wichtige Rolle. Sie entwickeln und verwirklichen ihre eigenen Ziele und Maßnahmen, um die lokale und damit auch die globale Klimaschutzpolitik voranzutreiben. Dabei müssen Potenziale erkannt, konsensfähige Beschlüsse gefasst und letztlich Projekte im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern erfolgreich realisiert werden. Wir freuen uns, Sie dieses Jahr zum 1. Mainauer Nachhaltigkeitsdialog einzuladen und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen regen Gedankenaustausch und interessante Diskussionen.

Franz Untersteller MdL

Björn Graf Bernadotte

#### ANFAHRT MIT DER BAHN

Mit der Bahn bis Hauptbahnhof Konstanz, ab Bahnhof fährt die Buslinie Nr. 4 bis zur Mainau. Abfahrt vom Bahnhof ist immer 8 Minuten nach jeder vollen und halben Stunde – dieselben Abfahrtszeiten (8 Minuten nach jeder vollen und halben Stunde) bei der Rückfahrt. Fahrtdauer vom Bahnhof Konstanz zur Mainau: ca. 20 Minuten.

#### ANFAHRT MIT DER FÄHRE

Meersburg – Konstanz-Staad, Fährhafen; dort in die Buslinie 1 – bis zur nächsten Bushaltestelle. Hier auf der anderen Straßenseite in die Buslinie 4 (Richtung Mainau) umsteigen. Am Inseleingang befindet sich die Haltestelle für den Inselbus, der bis zum Parkplatz Schwedenschenke fährt.

#### MIT DEM PKW

Ausgeschilderte Zufahrt bis zum Parkplatz Festland. Dort befindet sich auch eine Elektrotankstelle. Am Inseleingang befindet sich die Haltestelle für den Inselbus, der bis zum Parkplatz Schwedenschenke fährt. Von dort ist der Weg ausgeschildert.

Der Inselbus ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei.



#### ANFAHRTSINFORMATIONEN AUCH UNTER:

[www.mainau.de/anfahrt.html](http://www.mainau.de/anfahrt.html)



Dr. Agnes Michenfelder



# 1. Mainauer Nachhaltigkeitsdialog

Perspektiven für Mensch und Umwelt

19. JUNI 2015

NACHHALTIGER KLIMASCHUTZ IN KOMMUNEN

Insel Mainau, in der Comturey am Hafen

In Zusammenarbeit mit der



LENNART-BERNADOTTE-STIFTUNG



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

#### HERZLICHE EINLADUNG

Der Klimawandel und seine Folgen, die Zunahme der Weltbevölkerung und der demographische Wandel, die überall spürbaren Belastungen unserer Gewässer, des Bodens oder der Luft durch Schadstoffe – all das stellt uns vor große Herausforderungen. Um unseren Lebensraum für künftige Generationen zu erhalten, rückt das Thema des nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen deshalb immer mehr in den Blickpunkt von Politik und Gesellschaft. Wir müssen mehr denn je darauf achten, dass wir mit unserer Art zu wirtschaften und zu leben, unsere lebensnotwendige Umwelt nicht zerstören, sondern sie erhalten und schützen.

Das Thema Nachhaltigkeit geht uns alle an. Aber gerade in hoch entwickelten Industriestaaten wie in Deutschland haben wir eine besondere Verantwortung, Ideen und Lösungen für die Zukunft zu erarbeiten, zu diskutieren und umzusetzen.

Daran anknüpfend starten das Umweltministerium Baden-Württemberg und die Lennart-Bernadotte-Stiftung eine neue Veranstaltungsreihe, „Mainauer Nachhaltigkeitsdialog – Perspektiven für Mensch und Umwelt“. Die jährlich stattfindende Reihe bietet Raum, sich auf Basis aktueller gesellschaftlicher Bezüge mit Themenkomplexen wie Umwelt- und Klimaschutz, Energie und Umweltbildung auseinanderzusetzen. Mit einer Mischung aus Fachvorträgen, Gesprächen und Diskussionen, sowie persönlichen

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich an bis zum 12. Juni 2015 beim

Ministerium für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-Württemberg  
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 10 34 39  
70029 Stuttgart  
Fax: +49 (0) 711 126-2881  
[anmeldung@um.bwl.de](mailto:anmeldung@um.bwl.de)

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.

## TEILNEHMERKREIS

Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen aus Baden-Württemberg sowie dem schweizerischen und österreichischen Bodenseeraum, von Tourismuseinrichtungen, kommunalen Dienstleistungsunternehmen der Energiewirtschaft, der Umweltbildung sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus dem Bereich des kommunalen Nachhaltigkeitsmanagements und des Klimaschutzes.

## MODERATION

Dr. Volker Kienzlen, Klimaschutz- und  
Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

## ORGANISATION UND TAGUNGSLEITUNG

Katja Hiller, Referentin für Kommunikation und  
Öffentlichkeitsarbeit, Ministerium für Umwelt, Klima  
und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

## ORGANISATION VOR ORT

Heinrich Straub, Stabstelle Umweltmanagement und  
Arbeitssicherheit, Mainau GmbH  
Telefon: +49 (0) 7531 303-252  
[heinrich.straub@mainau.de](mailto:heinrich.straub@mainau.de)



Gemeinde Durbach, ©Petra Beerhalter/Fotolia

## NACHHALTIGER KLIMASCHUTZ IN KOMMUNEN

### PROGRAMM AM 19. JUNI 2015

- |           |  |                   |   |
|-----------|--|-------------------|---|
| 09:30 Uhr | <b>Eintreffen und Einlass</b>  | 13:15 – 13:30 Uhr | <b>Von anderen lernen: Liveable Cities – Stadtentwicklung nachhaltig und lebenswert. Internationale Beispiele aus dem Portfolio von Ramboll und Atelier Dreiseitl</b><br>Prof. Herbert Dreiseitl, Liveable Cities Lab, Überlingen |
| 10:00 Uhr | <b>Eröffnung</b><br>Björn Graf Bernadotte,<br>Lennart-Bernadotte-Stiftung,<br>Insel Mainau   | 13:45 – 14:00 Uhr | <b>Die Arbeit von ICLEI: Kommunaler Klimaschutz und seine Bedeutung für eine erfolgreiche internationale Klimaschutzpolitik</b><br>Carsten Rothballer, Klimareferent, ICLEI   |
| 10:15 Uhr | <b>Perspektiven für den kommunalen Klimaschutz in Baden-Württemberg</b><br>Franz Untersteller MdL<br>Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg   | 14:00 – 14:15 Uhr | <b>Weniger, anders, besser: Perspektiven einer ambitionierten Nachhaltigkeitspolitik vor Ort</b><br>Jobst Kraus, ehrenamtlicher Nachhaltigkeitsbeauftragter des BUND  |
| 10:45 Uhr | <b>Erfolgreich in Sachen „kommunaler Klimaschutz“</b><br>e5-Gemeinden Vorarlberg – Josef Burtscher, Energieinstitut Vorarlberg<br>Konstanz – Martin Wichmann, Leiter des Umweltamts<br>Plochingen – Frank Buß, Bürgermeister<br>Schwäbisch Hall – Heiner Schwarz-Leuser, Energiebeauftragter der Stadt<br>Tübingen – Boris Palmer, Oberbürgermeister | 14:15 – 15:15 Uhr | <b>Themenmärkte:</b><br>Welche kommunalen Anforderungen an eine erfolgreiche UN-Klimakonferenz 2015 gibt es?  |
| 11:10 Uhr | <b>Frage- und Diskussionsrunde</b>   | 15:15 – 15:30 Uhr | <b>Kaffeepause</b>  |
| 12:15 Uhr | <b>Mittagsimbiss</b><br>auf Einladung der Lennart-Bernadotte-Stiftung und des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg   | 15:30 – 16:00 Uhr | <b>Abschlusspodium</b><br>Zusammenfassung der Themenmärkte  |
|           |  | 16:00 – 16:15 Uhr | <b>Ausblick und Perspektive 2016</b>  |
|           |  | 16:30 Uhr         | <b>Ende der Veranstaltung</b>   |